

Logbuch (Segellexikon)

Das Logbuch ist ein Schiffstagebuch, in dem alle wichtigen Ereignisse und Daten der Fahrt dokumentiert werden. Es gehört zu den essentiellen Dokumenten an Bord und dient sowohl der Navigation als auch als rechtliches Beweismittel. Typische Einträge im Logbuch umfassen Position, Kurs, Geschwindigkeit, Wetterbedingungen, Windrichtung und -stärke, Sichtverhältnisse sowie besondere Vorkommnisse wie Begegnungen mit anderen Schiffen, technische Probleme oder Notfälle. Auch An- und Ablegezeiten, Besatzungswechsel und wichtige Entscheidungen werden festgehalten. Das Logbuch muss regelmäßig, meist täglich, vom verantwortlichen Schiffsführer oder Wachoffizier geführt und unterschrieben werden. Bei gebundenen Logbüchern sind die Seiten bereits nummeriert, bei losen Blättern muss eine fortlaufende Nummerierung erfolgen, um die Vollständigkeit zu gewährleisten. In der Berufsschiffahrt ist die Logbuchführung gesetzlich vorgeschrieben. Auch in der Sportschiffahrt ist ein Logbuch sehr empfehlenswert, da es bei Versicherungsfällen, Unfällen oder behördlichen Nachfragen als wichtiges Beweismittel dient. Moderne Schiffe führen oft elektronische Logbücher, die automatisch Navigations- und Maschinendaten erfassen, aber auch diese müssen regelmäßig kontrolliert und bestätigt werden.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.